2 | 9 Ergebnisse zur Lepidopteren-Fauna des Paltenspitzes und des Pürgschachen Moores am GEO-Tag der Artenvielfalt 2012

Von Benjamin Wiesmair

EINLEITUNG

Im Rahmen des GEO-Tages der Artenvielfalt wurden am 20. 07. 2012 und 21. 07. 2012 zwei unterschiedliche Lebensräume auf die Diversität der Ordnung der Lepidoptera untersucht. Aufgrund des außergewöhnlich starken Niederschlags wurde das eigentlich vorgesehene Untersuchungsgebiet überschwemmt. So musste am zweiten Tag der Schwerpunkt vom Paltenspitz in das Pürgschachen Moor verlegt werden. An beiden Fundorten wurden insgesamt 62 Arten nachgewiesen, 42 am Paltenspitz und 23 im Pürgschachen Moor. Aus dem Pürgschachen Moor sind – nach Untersuchungen in den Jahren 1991–1995 – 349 Lepidoptera-Arten publiziert (Spitzer 1996).

METHODIK

Während des Tages wurden mit Hilfe eines Keschers und mittels Sichtungen tagaktive Arten nachgewiesen. Nachtaktive Spezies wurden mittels zweier Leuchttürme kartiert. Im Inneren jedes Leuchtturmes wurde eine 15 Watt Leuchtstoffröhre mit einem Blei-Akku betrieben. Einzelne schwer bestimmbare Arten wurden zur Bestimmung präpariert. Ausgewählte Arten wurden anhand der Genitalmorphologie bestimmt. Die Belege befinden sich in der Sammlung des Autors.

UNTERSUCHUNGSGEBIET

Das erste Untersuchungsgebiet umfasst den Paltenspitz (14°20'08''E 47°34'24''N 626 m). Der Paltenspitz ist ein LIFE-Projekt-Gebiet, in dem die Renaturierung der Paltenmündung in die Enns 2006 gestartet wurde. Der Bereich wurde mit neuen Seitenarmen naturnah ausgeformt. Das Pürgschachen Moor ist ein typisches Tal-Hochmoor, bedeckt von Hochmoor-Vegetation.

Abb. 1 | Überschwemmter Paltenspitz (21.07.2012) | Foto: N. Hoheneder

ARTENLISTE

Die Nomenklatur wurde der Homepage Fauna Europaea (2013) entnommen.

Tab. 1 | **LISTE DER NACHGEWIESENEN LEPIDOPTERA-ARTEN AM GEO-TAG DER ARTENVIELFALT 2012**
Methodik: **T** = mittels Kescher oder Sichtung nachgewiesen; **LT** = am Leuchtturm nachgewiesen.

Nr.	Familie | Deutscher Name | Wissenschaftlicher Name	Paltenspitz	Pürgschachen Moor
	Yponomeutidae		
1	Traubenkirschen-Gespinstmotte | *Yponomeuta evonymella*	T, LT	
2	*Argyresthia brockeella*		T
3	*Argyresthia goedartella*	LT	T
	Plutellidae		
4	Kohlschabe | *Plutella xylostella*	LT	
	Elachistidae		
5	*Agonopterix heracliana*	LT	
6	*Agonopterix liturosa*	LT	
	Coleophoridae		
7	*Coleophora albidella*	T	
	Blastobasidae		
8	Erlen-Welkfutterfalter | *Hypatopa inunctella*		T
	Gelechiidae		
9	*Aristotelia ericinella*		T
10	*Bryotropha terrella*		T
11	*Agonopterix heracliana*		T
	Tortricidae		
12	*Agapeta hamana*	LT	
13	*Bactra lacteana*		T
14	*Celypha lacunana*	T, LT	
15	*Phiaris schulziana*		T
16	*Phiaris micana*		T
17	*Phiaris palustrana*		T
18	*Eucosma cana*	T	T
19	*Rhyacionia pinicolana*		T
20	*Ancylis apicella*		T
21	*Dichrorampha vancouverana*		T
	Pterophoridae		
22	Sonnentau-Federmotte | *Buckleria paludum*		T
	Pyralidae		
23	*Oncocera semirubella*	T	
	Crambidae		
24	*Chrysoteuchia culmella*		T
25	Weißer Graszünsler | *Crambus perlella*	T	T
26	*Agriphila tristella*		T
27	*Catoptria margaritella*		T

Nr.	Familie | Deutscher Name | Wissenschaftlicher Name	Paltenspitz	Pürgschachen Moor
	Crambidae		
28	*Udea lutealis*	T, LT	
29	*Udea prunalis*		T
30	Nesselzünsler | *Pleuroptya ruralis*	LT	
	Hesperiidae		
31	Braunkolbiger Braundickkopffalter | *Thymelicus sylvestris*	T	
	Nymphalidae		
32	Kleines Wiesenvögelchen | *Coenonympha pamphilus*	T	
33	Schornsteinfeger | *Aphantopus hyperantus*	T	
	Drepanidae		
34	Roseneule | *Thyatira batis*	LT	
	Geometridae		
35	Klee-Gitterspanner | *Chiasmia clathrata*	LT	T
36	Violettbrauner Mondfleckspanner | *Selenia tetralunaria*	LT	
37	Wellenlinien-Rindenspanner | *Alcis repandata*	LT	
38	Braunstirn-Weißspanner | *Cabera exanthemata*	LT	
39	Ampferspanner | *Timandra comae*	LT	
40	Dunkler Rostfarben-Blattspanner | *Xanthorhoe ferrugata*	LT	
41	Weißbinden-Labkrautspanner | *Epirrhoe rivata*	LT	
42	Veränderlicher Haarbüschelspanner | *Eulithis populata*		T
43	Hohlzahn-Kapselspanner | *Perizoma alchemillata*	LT	
44	Grüner Blütenspanner | *Chloroclystis v-ata*	LT	
	Notodontidae		
45	Dromedar-Zahnspinner | *Notodonta dromedarius*	LT	
46	Palpen-Zahnspinner | *Pterostoma palpina*	LT	
	Noctuidae		
47	Braungestreifte Spannereule | *Herminia tarsicrinalis*	LT	
48	Braune Tageule | *Euclidia glyphica*	T	
49	Gelbbraune Staubeule | *Hoplodrina octogenaria*	LT	
50	Große Grasbüscheleule | *Apamea monoglypha*	LT	
51	Weißfleck-Graseule | *Mythimna conigera*	LT	
52	Stumpfflügel-Graseule | *Mythimna impura*	LT	
53	Hellrandige Erdeule | *Ochropleura plecta*	LT	
54	Braune Erdeule | *Diarsia brunnea*	LT	
55	Schwarzes C | *Xestia c-nigrum*	LT	
56	Trapez-Bodeneule | *Xestia ditrapezium*	LT	
57	Grüne Heidelbeereule | *Anaplectoides prasina*	LT	
58	Nadelwald-Flechtenbärchen | *Eilema depressa*	LT	
59	Bleigraues Flechtenbärchen | *Eilema griseola*		T
60	Gelbleib-Flechtenbärchen | *Eilema complana*	LT	
61	Dunkelstirniges Flechtenbärchen | *Eilema lutarella*		T
62	Zimtbär | *Phragmatobia fuliginosa*	LT	

Abb. 2 > ***Argyresthia brockeella*** | Abb. 3 > ***Hypatopa inunctella*** | Abb. 4 > ***Aristotelia ericinella*** | Abb. 5 > ***Bactra lacteana***
Abb. 6 > ***Eilema lutarella*** | alle Fotos: N. Hoheneder

BEMERKENSWERTE ARTEN

Die Arten wurden mit der Datenbank von Heinz Habeler verglichen, welche über 170.000 Datensätze der Steiermark enthält.

Argyresthia brockeella (Abb. 2)

Es existieren sehr wenige Nachweise dieser Art aus der Steiermark. Diese sind aber über die gesamte Steiermark, vom Dachstein bis zum Zinsberg, verteilt. Die geringe Anzahl der Nachweise ist wahrscheinlich nicht der Seltenheit der genannten Art geschuldet, sondern ihrer geringer Größe und versteckter Lebensweise. Die Raupe lebt in Kätzchen von Weiden und Erlen.

Coleophora albidella

Bei dieser Coleophoridae handelt es sich um den dritten Nachweis für die Steiermark. Als Nahrungspflanze der Raupe werden verschiedene schmalblättrige Weiden angegeben.

Hypatopa inunctella (Abb. 3)

Von der Blastobasidae zugehöriger Art gibt es in der Datenbank von H. Habeler nur zwei weitere Fundorte aus Bad Mitterndorf und Unterschwarza.

Exoteleia succinctella

Die weiteren Fundorte dieser Art beschränkt sich auf die Dachstein Südwand und auf den Kampl bei Bad Mitterndorf.

Bactra lacteana (Abb. 5)

Bactra lacteana wurde schon mehrmals in Pürgschachen Moor nachgewiesen, ist aber als typische Art von Mooren und Feuchtwiesen trotzdem erwähnenswert. *B. lacteana* ist von den anderen Arten der Gattung *Bactra* nur anhand der Genitalmorphologie zu unterscheiden.

Phiaris palustrana

Bei dieser Moorart sind nur fünf weitere Fundpunkte in der Steiermark bekannt. Die Nahrungspflanzen der Raupen sind Moose wie zum Beispiel *Dicranum* (Razowski 2003).

Buckleria paludum

Von *B. paludum* gibt es fünf weitere Fundpunkte in der Steiermark. Durch die Raupenfutterpflanze *Drosera rotundifolia* ist diese Art sehr stark an Moore gebunden. Die Raupe ernährt sich von den Blättern und den Blattstielen (Gielis 1996).

Eilema lutarella (Abb. 6)

Das Vorkommen des Dunkelstirnigen Flechtenbärchen (*Eilema lutarella*) im Pürgschachen Moor ist eine faunistische und ökologische Besonderheit. Diese Arctiinae bevorzugt sonnige trockene Habitate mit kalkigem Boden, wie Felssteppen. Die Moorform von *Eilema lutarella* ist weiters auch noch aus Norddeutschland bekannt (De freina & Witt 1987).

Dank

Ich danke Herrn Dr. Christian Wieser für die Bestimmung und Korrektur schwer bestimmbarer Belege. Dipl.-Ing. Heinz Habeler für das Korrigieren des Manuskripts, die Bestimmung einzelner Belege und weitere wertvolle Ratschläge sowie Nina Hoheneder für die Bereitstellung der Fotos.

Literatur

De Freina, J. J.; Witt, T. J. 1987: Die Bombyces und Sphinges der Westpalaearktis (Insecta, Lepidoptera). – Bd. 1., Edition Forschung und Wissenschaft Verlag GmbH, München, S. 1– 708

Fauna Europaea 2013: http://www.faunaeur.org/ (Zugriff: 03.03.2013)

Gielis, C. 1996: Pterophridae, Microlepidoptera of Europe 1. – Apollo Books, Stenstrup, S. 122 S.

Razoswki, J. 2003: Tortricidae of Europe, Volume 2, Olethreutinae. – František Slamka, Bratislava, 301 S.

Spitzer, K.; Jaros, J.; Lichtenberger, F.; Malicky, H. 1996: Die Biodiversität der Schmetterlingsfauna des Pürgschachenmoores im steirischen Ennstal und ihr Schutzwert. – Zeitschrift Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 48, S. 87–97, Wien

Verfasser:

BSc. Benjamin Wiesmair

Netzgasse 5/7 | A-8020 Graz

mailto: benjamin.wiesmair@hotmail.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften des Nationalparks Gesäuse

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Ergebnisse zur Lepidopteren-Fauna des Paltenspitzes und des Pürgschachen Moores am GEO-Tag der Artenvielfalt 2012. 178-183